

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesinitiative  
**Frühe Hilfen**



# Frühe Hilfen

## für Familien im Schwalm-Eder-Kreis





# Inhalt

- 05 Vorwort**
- 06 Was sind Frühe Hilfen und was wollen sie erreichen?**
- 08 Netzwerk Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis**
- 11 Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung (AKGG gGmbH)**
- Ehrenamtliche Familienpatenschaften
  - Frühförderung – Interdisziplinäre Beratungsstelle
- 13 Asklepios Klinik in Schwalmstadt**
- Geburtsklinik
  - Kliniksozialdienst
- 16 AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V.**
- Beratungszentrum für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität
  - Beratungszentrum für Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsfragen
  - Frauenhaus
- 20 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schwalm-Eder e.V.**
- Kursangebote für Eltern mit Babys
  - Spiel- und Kontaktgruppen
  - Babymassage
- 24 Diakonisches Werk im Schwalm-Eder-Kreis**
- Kirchliche Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
  - Beratungsstelle für Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- 26 Familienzentrum und Elternschule Schwalm-Eder e.V.**
- 28 Frauen- und Familienzentrum in Fritzlar**

# Inhalt

- 29 Hospital zum Heiligen Geist gGmbH**
- Belegabteilung Geburtshilfe/ Gynäkologie Fritzlar
  - Kliniksozialdienst
- 32 Kinder- und Jugendhilfe Hessen Nord e.V.**
- Mütternotdienst
- 33 Schwalm-Eder-Kreis**
- Fachbereich Jugend und Familie - Koordination Frühe Hilfen
  - Familienhebammen
  - Hebammen im Schwalm-Eder-Kreis
  - Beratungsstelle
- 45 Stadt Melsungen**
- Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen
- 47 Stadt Schwalmstadt**
- Kindertagesbetreuung
- 48 Tageselternverein Felsberg und Schwalm-Eder e.V.**
- Tagespflege Servicebüro
- 49 Verbund sozialpädagogischer Kleingruppen e.V. in Gudensberg**
- Familien- und Kommunikationszentrum Quartier Gudensberg
- 50 Vitos – Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und Psychotherapie**
- Baby- und Kleinkinderambulanz
- 52 Kontakt/ Herausgeber**



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem „Netzwerkordner Frühe Hilfen“ wollen wir allen Fachkräften, die beruflich mit Eltern von Kindern bis zum 3. Lebensjahr in Kontakt kommen, eine Übersicht der in unserem Kreis verfügbaren Angebote sowie ergänzende Informationen zur Verfügung stellen.

Das Netzwerk Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis bildete sich 2013 mit dem Ziel, junge Familien bereits ab der Schwangerschaft und am Beginn der Kindheit zu unterstützen und zu stärken.

Frühe Hilfen zielen darauf ab, die Entwicklungsmöglichkeiten von Eltern und Kindern in Familie und Gesellschaft nachhaltig zu verbessern. Sie bieten Beratung und Anleitung, bei besonderem Bedarf alltagspraktische Unterstützung, und wollen die Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Eltern fördern.

Frühe Hilfen sollen zum gesunden Aufwachsen von Kindern beitragen und deren Rechte auf Schutz, Förderung und gesellschaftliche Teilhabe sichern.

Gefördert wird das Projekt der Frühen Hilfen von der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“.

Der vorliegende Ordner Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis stellt die am Netzwerk beteiligten Institutionen sowie deren Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen vor. Der Ordner soll einen Überblick vermitteln, welche Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote für Schwangere und Familien mit Kleinkindern im Schwalm-Eder-Kreis vorhanden sind. Der Ordner ist als praxisnahe Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und insbesondere für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen gedacht.

Ich hoffe, dass er auch für Sie nützliche Informationen bereithält. Als Loseblattsammlung soll er fortlaufend aktualisiert und ergänzt werden. Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen für die Ergänzung und Optimierung des Ordners entgegen.

Ihr

Winfried Becker,  
**Landrat**

# Was sind Frühe Hilfen und was wollen sie erreichen?

Bereits seit einigen Jahren wird eine breite gesellschaftliche Diskussion zum Thema Schutz von Kindern vor körperlicher und psychischer Misshandlung und Vernachlässigung geführt. In jüngster Zeit ist dabei der Schwerpunkt vermehrt auf den Ausbau der präventiven Angebote und damit auf die Frühen Hilfen gelegt worden. Unter dem Begriff „Frühe Hilfen“ wird ein ganzes Unterstützungssystem verstanden: Regional und lokal aufeinander abgestimmte Informations-, Beratungs- und Hilfsangebote für werdende Eltern, Familien und Alleinerziehende mit Kindern von 0-3 Jahren.

Das Wort „Früh“ hat dabei eine doppelte Bedeutung. Zum einen ist damit die Lebensphase des Kindes gemeint, in der ihm und seinen Eltern Unterstützung und Hilfe zuteil werden. Zum anderen betrifft „Früh“ den frühesten, schnellstmöglichen Zeitpunkt des Tätigwerdens und des Hilfebeginns bei festgestellten familiären Belastungen und Problemlagen.

Rechtlich verankert sind die Frühen Hilfen in dem seit 2012 geltenden Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) und dem darin enthaltenden Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG). Hintergrund der Überlegungen zur rechtlichen Implementierung der Frühen Hilfen war die Tatsache, dass gerade die frühe Kindheit eine zentrale Phase in der Entwicklung von Kindern darstellt. Sie ist von einer hohen Abhängigkeit der Kinder von den Versorgungsmöglichkeiten durch die Eltern sowie von einer starken Verletzbarkeit geprägt und stellt somit große Herausforderungen sowohl an die Familien als auch an die Kinder- und Jugendhilfe und das öffentliche Gesundheitssystem.

In diesem Zusammenhang wurde von der Bundesregierung das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) unter der Trägerschaft der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Deutschen Jugendinstitutes eingerichtet. Das NZFH unterstützt die Fachpraxis dabei, familiäre Belastungen frühzeitig zu erkennen, bedarfsgerechte Unterstützungsangebote bereitzustellen und die Vernetzung der unterschiedlichen Berufsgruppen zu fördern.

Der wissenschaftliche Beirat des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen hat am 26.06.2009 in Berlin eine Begriffsbestimmung verabschiedet, die den derzeitigen Stand der Diskussion über Frühe Hilfen widerspiegelt:

*"Frühe Hilfen zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und*

*Vätern leisten. Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.*

*Frühe Hilfen umfassen vielfältige sowohl allgemeine als auch spezifische, aufeinander bezogene und einander ergänzende Angebote und Maßnahmen. Grundlegend sind Angebote, die sich an alle (werdenden) Eltern mit ihren Kindern im Sinne der Gesundheitsförderung richten (universelle/primäre Prävention). Darüber hinaus wenden sich Frühe Hilfen insbesondere an Familien in Problemlagen (selektive/sekundäre Prävention). Frühe Hilfen tragen in der Arbeit mit den Familien dazu bei, dass Risiken für das Wohl und die Entwicklung des Kindes frühzeitig wahrgenommen und reduziert werden. Wenn die Hilfen nicht ausreichen, eine Gefährdung des Kindeswohls abzuwenden, sorgen Frühe Hilfen dafür, dass weitere Maßnahmen zum Schutz des Kindes ergriffen werden.*

*Frühe Hilfen basieren vor allem auf multiprofessioneller Kooperation, beziehen aber auch bürgerschaftliches Engagement und die Stärkung sozialer Netzwerke von Familien mit ein. Zentral für die praktische Umsetzung Früher Hilfen ist deshalb eine enge Vernetzung und Kooperation von Institutionen und Angeboten aus den Bereichen der Schwangerschaftsberatung, des Gesundheitswesens, der interdisziplinären Frühförderung, der Kinder- und Jugendhilfe und weiterer sozialer Dienste. Frühe Hilfen haben dabei sowohl das Ziel, die flächendeckende Versorgung von Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten voranzutreiben, als auch die Qualität der Versorgung zu verbessern."*

(Mitglieder der Arbeitsgruppe "Begriffsbestimmung Frühe Hilfen" im Wissenschaftlichen Beirat des NZFH: Prof. Dr. Sabine Walper, Prof. Dr. Peter Franzkowiak, Dr. Thomas Meysen, Prof. Dr. Mechthild Papoušek)

# Netzwerk Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis

Gemäß § 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz sind die öffentlichen Jugendhilfeträger dazu verpflichtet, in ihrem jeweiligen örtlichen Zuständigkeitsbereich Netzwerkstrukturen im Bereich der Frühen Hilfen auf- und auszubauen. Die Netzwerkpartner sollen die Grundsätze für eine verbindliche Zusammenarbeit in Vereinbarungen festlegen.

Als Teilnehmer der regionalen Netzwerke Frühe Hilfen werden neben den Vertretern der öffentlichen Jugendhilfe folgende Institutionen, Berufs- und Personengruppen benannt:

- Gemeinnützige und privat-gewerbliche Kinder- und Jugendhilfeträger
- Gesundheitsämter
- Sozialämter
- Polizei- und Ordnungsbehörden
- Familiengerichte
- Agenturen für Arbeit
- Krankenhäuser (Geburtskliniken, Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Sozialpädiatrische Zentren
- Frühförderstellen
- Beratungsstellen
- Frauenhäuser
- Familienbildungsstätten und Familienzentren
- Angehörige der Heilberufe (Familienhebammen, Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Pädiater, Gynäkologen, Hausärzte, Psychotherapeuten, ...)
- Kindertagespflegepersonen und deren örtliche Ansprechpartner
- Schulen, Servicestellen...

Ziel der Arbeit des Netzwerkes Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern zu verbessern und Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck informieren sich die Netzwerkpartner gegenseitig über das jeweilige Angebots- und Aufgabenspektrum. Sie klären strukturelle Fragen über die weitere Ausgestaltung und Entwicklung der Angebote. Die Netzwerkpartner stimmen sich darüber ab, ob und wie die Adressaten effektiver von den jeweiligen Angeboten erreicht, und wie Zugangswege optimiert oder Bedarfslagen schneller erkannt werden können. In der Netzwerkarbeit findet ein ständiger Wissens- und Erfahrungsaustausch statt und die Vernetzung von Gesundheitswesen und Jugendhilfe soll gefördert werden.

Ein weiteres Ziel der Netzwerkarbeit im Bereich der Frühen Hilfen ist die Abstimmung der einzelnen Netzwerkpartner in Fragen des Kinderschutzes.

Im Netzwerk Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis haben sich folgende Kooperationspartner zusammengeschlossen:

(Stand Juli 2014)

**Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung (AKGG gGmbH)**

**Asklepios Klinikum Schwalmstadt**

**Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Schwalm-Eder e. V.**

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schwalm-Eder e.V.**

**Diakonisches Werk im Schwalm-Eder-Kreis**

**Fachbereich Jugend und Familie im Schwalm-Eder-Kreis**

**Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz im Schwalm-Eder-Kreis**

**Familienhebammen und Hebammen**

**Familienzentrum und Elternschule Schwalm-Eder e.V.**

**Hospital zum Heiligen Geist gGmbH, Fritzlar**

**Kinder-und Jugendhilfe Bezirksverband Hessen Nord e.V.**

**Magistrat der Stadt Schwalmstadt**

**Magistrat der Stadt Melsungen**

**Polizeidirektion Schwalm-Eder**

**Tageselternverein Felsberg und Schwalm-Eder e.V.**

**Verbund sozialpädagogischer Kleingruppen e. V. in Gudensberg**

Ihre Zusammenarbeit haben Sie in einem Kooperationsvertrag verbindlich geregelt.

Der vorliegende Ordner *Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis* stellt die am Netzwerk beteiligten Institutionen, sowie deren Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen vor. Der Ordner soll einen Überblick darüber verschaffen, welche Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote für Schwangere und Familien im Schwalm-Eder-Kreis vorhanden sind. Der Ordner ist als praxisnahe Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und insbesondere für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen gedacht, da diese in der Lebensphase rund um Schwangerschaft und Geburt eine wichtige Schnittstelle für die jungen Familien sind. Die Familien sollen möglichst frühzeitig über vorhandene Unterstützungs- und Hilfsangebote informiert werden, um diese bei Bedarf in Anspruch nehmen zu können.

## Ehrenamtliche Familienpatenschaften

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Familien, gern mit mehreren oder anstrengenden Kindern, alleinerziehende Frauen und Männer, ausländische Familien und Eltern mit psychischen Belastungen. Jede Anfrage nach Unterstützung wird beantwortet.

### Was wird angeboten?

Ehrenamtliche Mithilfe (ca. 2 - 3 Std. pro Woche) in Familien:  
Freizeitangebote für ein bzw. mehrere Kinder, Gespräche mit den Erwachsenen, tatkräftige Mithilfe bei der Organisation des Tagesgeschehens, Unterstützung beim Spracherwerb und gezielte Hausaufgabenhilfe.

Das auf die individuellen Bedürfnisse der Familien und Paten zugeschnittene Angebot unterstützt die Familien zu Hause und fördert die Integration in die jeweilige Gemeinde. Die Paten bieten auch Begleitung zu Arztbesuchen, Behörden und kulturellen Veranstaltungen an.

### Wo kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Familienpatenschaften werden in Melsungen und Gudensberg vermittelt.

### Kontakt

AKGG gemeinnützige GmbH - Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung  
Angelika Richter  
Flämmergasse 4  
34212 Melsungen  
Tel.: 0162/ 20 33 980  
E-Mail: [Angelika.Richter@akgg.de](mailto:Angelika.Richter@akgg.de)

## Frühförderung – Interdisziplinäre Beratungsstelle

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Alle Eltern mit Kindern, von der Geburt bis zur Einschulung, bei denen ein Entwicklungsrisiko gleich welcher Ausprägung vermutet wird oder Entwicklungsauffälligkeiten bzw. Behinderungen bereits festgestellt wurden.

### Was wird angeboten?

- Beratung und Begleitung von Familien
- Entwicklungsdiagnostik
- Pädagogisch-psychologische Beratung
- Frühförderung des Kindes, Informationsvermittlung
- Vermittlung an andere Fachkräfte und Facheinrichtungen
- Psychomotorik in Kleingruppen
- Koordination von „Interdisziplinären Runden“ zur Erstellung von Förderkonzepten
- Elterngesprächskreise
- Begleitung von Kindern in Kindergärten sowie Einleitung und fachliche Begleitung von Integrationsmaßnahmen

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Die Angebote der Frühförderstelle können ambulant oder mobil (als aufsuchende Arbeit) erfolgen und sind für die Nutzer kostenfrei.

Öffnungs-/ Sprechzeiten: Montag – Freitag : 8.30 bis 11.30 Uhr

### Kontakt

Frühförderung Schwalm-Eder – Interdisziplinäre Beratungsstelle  
Bindeweg 16  
34576 Homberg  
Telefon: 05681/ 40 93  
E-Mail: [fruehfoerderung.homberg@akgg.de](mailto:fruehfoerderung.homberg@akgg.de)

## Geburtsklinik Schwalmstadt

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Schwangere, Paare, junge Eltern, Mütter und ihre Kinder

### Was wird angeboten?

- Geburtsvorbereitung
- Rückbildung
- Babyturnen und Babymassage
- Mutter-Kind Treffen
- Hebammensprechstunde
- Geburtsplanungsgespräche (Arzt)

### Wo kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Die Kurse finden in der Asklepios Klinik in Schwalmstadt oder in der Elternschule des Schwalm-Eder-Kreises in Ziegenhain statt.

### Kontakt

Ramona Naumann  
Frauenklinik  
Krankenhausstr. 27  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 799-460 (Kreißaal)  
E-Mail: [r.naumann@asklepios.com](mailto:r.naumann@asklepios.com)

## Sozialdienst

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Alle stationären Patienten (m/w) der Klinik

### Was wird angeboten?

Im Klinikum ergänzt der Sozialdienst die ärztliche und pflegerische Versorgung. Der Sozialdienst greift persönliche oder soziale Probleme auf, die mit der Erkrankung oder Behinderung zusammenhängen.

#### **Vermittlung von...**

- ambulanten Pflegediensten, ambulanten Hilfen
- häuslichen Betreuungsdienst für Kinder (Notmütter)
- Kontakten zu Selbsthilfegruppen und Fachberatungsstellen

#### **Beratung bei...**

- der Suche nach Alten- und Pflegeheimen
- Kurzzeitpflege
- medizinischer Rehabilitation
- persönlichen Krisen

#### **Information über...**

- rechtliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen,
- Hilfen durch das Sozialamt bei Heimunterbringungen
- die Pflegeversicherung sowie Beantragung von Ersteinstufungen

## Kontakt

Katrin Siemon  
Klinikum Schwalmstadt  
Krankenhausstr. 27  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 799-287  
Mo-Fr 8.30 - 14.30 Uhr  
Fax: 06691/ 799-305  
E-Mail: k.siemon@asklepios.com

(Fortsetzung Sozialdienst)

Simona Paul  
Klinikum Schwalmstadt  
Krankenhausstr. 27  
34613 Schwalmstadt  
Intensiv- sowie Geriatrie- und Palliativpatienten  
Tel.: 06691/ 799-547  
Mo-Do 08.30 - 17.15 Uhr, Fr 08.30 - 14.30 Uhr  
Fax: 06691/ 799-534  
E-Mail: s.paul@asklepios.com

Carolin Bachmann  
Klinikum Melsungen  
Kasseler Straße 80  
34212 Melsungen  
Tel.: 05661/ 777-147  
Mo-Do 08.00 - 16.45 Uhr, Fr 08.00 - 14.00 Uhr  
Fax: 05661/ 777-130  
E-Mail: c.bachmann@asklepios.com

## Beratung für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Beratungszentrum steht allen interessierten Menschen offen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Lebensform und Nationalität.

### Was wird angeboten?

#### Information und Beratung

- zu Familienplanung und Verhütung
- zu Sexualität, Liebe und Partnerschaft
- zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind
- zu Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft, Hebammenbetreuung, Geburtsvorbereitung und Entbindung
- zu Vaterschaft, Sorge- und Umgangsrecht, Unterhalt, Rechten des Kindes
- bei psychosozialen Konflikten im Zusammenhang mit der Schwangerschaft
- im Schwangerschaftskonflikt (§§218/219 StGB) und nach einem Schwangerschaftsabbruch
- zu familienfördernden Leistungen, sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Schwangere, Alleinerziehende und Familien
- zu Elternzeit und Elterngeld
- zu Rechten im Arbeitsleben wie Mutterschutz, Kündigungsschutz, Minijob, Elternzeit, Teilzeitarbeit,
- zu Vater-/ Mutter-Kind-Kuren, Kuren für schwangere Frauen und Mütter
- Antragstellung auf finanzielle Unterstützung aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ für schwangere Frauen in einer Notlage
- Hilfe bei der Geltendmachung von Ansprüchen bei Behörden und anderen Stellen, bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen oder deren Erhalt, nach Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Fragen zur Wohnungssuche

Fortsetzung →

(Seite 2)

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

### **Beratung nach Vereinbarung**

#### **Homberg**

Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter 05681/ 68 88

#### **Melsungen**

Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter 05681/ 68 88

#### **Fritzlar**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter 05681/ 68 88

#### **Schwalmstadt**

Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter 05681/ 68 88

#### **Neukirchen**

Jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter 05681/ 68 88

## Kontakt

Ulrike Majewski  
Pfarrstr. 25  
34576 Homberg  
Tel.: 05681/ 68 88  
E-Mail: [beratungszentrum@awo-schwalm-eder.de](mailto:beratungszentrum@awo-schwalm-eder.de)

## Beratung bei Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsfragen

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Angebot richtet sich an Eltern minderjähriger Kinder bei Paarkonflikten oder in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Betroffene Kinder und Jugendliche haben einen eigenen Anspruch auf Beratung. Ebenso können sich wichtige Bezugspersonen betroffener Kinder an die Beratungsstelle wenden.

### Was wird angeboten?

- Beratung und Information nach §§17 und 18 SGB VIII
- Einzel- und Familiengespräche
- Begleitung von Trennungsprozessen
- Unterstützung bei Umgangsvereinbarungen und Anbahnung von Umgangskontakten
- Mitwirkung bei der gerichtlichen Regelung von Umgangs- und Sorgerechtsfragen nach § 50 SGB VIII

### Kontakt

Sylvia Fuller-Wüst  
Pfarrstraße 25  
34576 Homberg  
Tel.: 05681/ 68 88  
E-Mail: [beratungszentrum@awo-schwalm-eder.de](mailto:beratungszentrum@awo-schwalm-eder.de)

## Frauenhaus

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

- Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind.
- Frauen und Mädchen in Krisensituationen.

### Was wird angeboten?

Schutzhaus.

Schnelle und unkomplizierte Aufnahme bei körperlicher und seelischer Gewalt oder Bedrohung von häuslicher Gewalt.

### Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

- Psychosoziale Beratung und Stabilisierung
- Beratung bei häuslicher Gewalt/Beziehungsgewalt
- Beratung bei Trennung und Scheidung

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Frauenhaus ist täglich (24 h) unter der Telefonnummer 05681/ 61 70 zu erreichen.

Gesprächstermine können über die Verwaltung montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr vereinbart werden.

## Kontakt

AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V.  
Heidmarie Lange  
Holzhäuser Straße 7  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/ 61 70  
E-Mail: frauenhaus@awo-schwalm-eder.de

# **Familienbildung: Kursangebote für Eltern mit Babys**

## **Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?**

Eltern oder andere Bezugspersonen mit ihren Babys ab der vierten Lebenswoche bis zum ersten Lebensjahr.

## **Was wird angeboten?**

*ElBa* - ein Gruppen-Angebot für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr.

Die Eltern können in der Gruppe Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und sich zu wichtigen Themen rund um die kindliche Entwicklung austauschen. Die Gruppentreffen ermöglichen das Gespräch mit einer erfahrenen Gruppenleiterin und lassen Raum für gemeinsame Spiele, Bewegung, Entspannung und für individuelle Beschäftigung mit dem Kind.

## **Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?**

Der Kurs für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr findet über ein Jahr 1x wöchentlich für 1,5 Stunden statt. Das aktuelle Kursprogramm ist beim Kreisverband zu erfragen.

## **Kontakt**

Heike Hohm-Fiehler  
Robert-Koch-Str. 20  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 94 63 17 ( Mo. - Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr )  
E-Mail: [heike.hohm-fiehler@drk-schwalm-eder.de](mailto:heike.hohm-fiehler@drk-schwalm-eder.de)

# Familienbildung: Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr

## Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Eltern mit ihren Kindern ab dem ersten Lebensjahr.

## Was wird angeboten?

In den SpieKo-Gruppen finden die Eltern Unterstützung und Entlastung für den Alltag. Sie erhalten Spiel- und Bewegungsanregungen, die dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechen. Die Kinder erweitern ihren Spiel- und Bewegungsraum und können Beziehungen zu Gleichaltrigen entwickeln. Eine qualifizierte Gruppenleiterin begleitet die Spielangebote und bietet den Eltern die Möglichkeit sich über Fragen der Erziehung und Entwicklung auszutauschen.

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Der Kurs für Eltern und Kinder ab dem ersten Geburtstag findet 1x wöchentlich für 1,5 Stunden statt bis zum Kindergarteneintritt. Das aktuelle Kursprogramm ist beim Kreisverband zu erfragen.

## Wo kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Kurse gibt es in Homberg, Felsberg, Ziegenhain, Treysa, Schrecksbach, Melsungen, Fritzlar und Bad Zwesten.

Die genauen Kurszeiten sind beim DRK Kreisverband zu erfragen.

## Was gibt es noch?

Kursangebote zu den Themen:

- *ElBa* - Eltern und Babys im ersten Lebensjahr
- Babymassage
- Babysitter-Ausbildung und -Vermittlung
- Kursprogramm für Eltern: Starke Eltern – Starke Kinder
- PEKiP ( Prager-Eltern-Kind-Programm )

(Seite 2)

## **Kontakt**

Heike Hohm-Fiehler  
Robert-Koch-Str. 20  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 94 63 17 ( Mo.- Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr )  
E-Mail: [heike.hohm-fiehler@drk-schwalm-eder.de](mailto:heike.hohm-fiehler@drk-schwalm-eder.de)

## Familienbildung: Babymassage

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Mütter und Väter mit ihren Babys ab der vierten Lebenswoche.

### Was wird angeboten?

Eltern können die traditionelle Kunst der indischen Babymassage erlernen. Die Babymassage ermöglicht einen intensiven Körperkontakt zwischen Eltern und Kind und erleichtert das gegenseitige kennen lernen. Ein enger Körperkontakt ist vom ersten Lebenstag an wichtig, damit sich die lebensnotwendige Bindung zwischen Mutter/ Vater und Kind entwickeln kann.

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Der Kurs beginnt ab der vierten Lebenswoche und umfasst sechs Treffen zu je 90 Minuten. Für weitere Fragen rund um Babymassage, Kontakte, Treffen in der Nähe steht Frau Hohm-Fiehler gerne zur Verfügung.

### Was gibt es noch?

Kursangebote zu den Themen:

- *ElBa* - Eltern und Babys im ersten Lebensjahr
- Babymassage
- Babysitter- Ausbildung und Vermittlung
- Kursprogramm für Eltern: Starke Eltern – Starke Kinder
- PEKiP ( Prager-Eltern-Kind-Programm )

### Kontakt

Heike Hohm-Fiehler  
Robert-Koch-Str. 20  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 94 63 17 ( Mo.- Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr )  
E-Mail: heike.hohm-fiehler@drk-schwalm-eder.de

## Kirchliche Allgemeine Sozial- und Lebensberatung (KASL)

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Die KASL berät Einzelpersonen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche, die in einer persönlichen Krise nicht mehr weiter wissen.

### Was wird angeboten?

- Beratung bei Erziehungsschwierigkeiten.
- Beratung bei Partnerschafts- und Ehekonflikten.
- Hilfestellungen bei Behördenangelegenheiten, Ansprüchen zum Sozialhilfegesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz.

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Sekretariat Tel.: 05681/ 99 20-0

Montag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Hausbesuche und Beratungen sind in Fritzlar, Melsungen und Ziegenhain möglich.

### Kontakt

Matthias Pohl, Dipl. Pädagoge  
Pfarrstraße 13  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/ 99 20-17 oder 05681/ 99 20-0  
E-Mail: pohl@dwsek.de

# Beratungsstelle für Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung

## Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

- Eltern und Elternteile
- Eltern mit einem Partnerschaftskonflikt
- Eltern, die in Trennung oder Scheidung leben
- Kinder und Jugendliche, die von Trennung oder Scheidung der Eltern betroffen sind
- Eltern und Kinder, die in Patchwork-Familien leben

## Was wird angeboten?

Ein breites Spektrum an Information, Klärung und Begleitung wie:

- Konfliktlösungssuche bei Trennung und Scheidung
- Unterstützung bei der konkreten Gestaltung der gemeinsamen Elternverantwortung
- Suche nach tragfähigen Lösungen, die den Kindern eine verlässliche Beziehung und Kontakt zu beiden Elternteilen ermöglicht
- Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen mit ihren Anliegen und Bedürfnissen in den Beratungsprozess
- Mitwirkung bei gerichtsanhängigen Verfahren zum Sorge- und Umgangsrecht
- Vorträge und Informationsveranstaltungen

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat Tel.: 05681/ 99 20-0

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Beratungen sind auch in Fritzlar, Melsungen und Ziegenhain möglich.

## Kontakt

Clelia Gerhard-Wiesemann,

Dipl. Soz. Päd./ Dipl. Soz. Arb.

Pfarrstr. 13

34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681/ 99 20-14

E-Mail: gerhard-wiesemann@dwsek.de

# Familienbildung: Familienzentrum und Elternschule

## Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Schwangere oder Eltern oder andere Bezugspersonen mit Kinder von 0-3 Jahre,  
Teenie-Mütter, Alleinerziehende

## Was wird angeboten?

### Sozialpädagogische Beratung

- zu allen Fragen rund um die Familie
- in Krisensituationen

### Offene Angebote:

- Café Klapperstorch, offener Treff mit Frühstück und Themen rund um das Baby und Kleinkind
- Elterncafé, offener Treff mit Frühstück und Diskussionsrunde mit Themen zur Entwicklung und Erziehung von Kleinkindern
- Alleinerziehenden-Treff (Gesprächskreis)
- Teenie-Mütter-Treff (bis 25 Jahre) mit Kindern
- Bastel-, Sing-, Vorlesenachmittage für Eltern mit ihren Kleinkindern

### Kooperationsangebote:

#### Mit dem Deutschen Roten Kreuz

- Eltern und Babys im ersten Lebensjahr - *ElBa*
- Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern und Kinder von 1-3 Jahren (SpieKo)
- Erste Hilfe am Kind
- Babysitter-Kurse für Jugendliche und Babysitter-Vermittlung

#### Mit dem Verein Starthilfe e.V.

- Job-Cafe – Frühstück für Alleinerziehende und Frauen

#### Gruppenangebote in Kooperation mit anderen Anbietern:

- Naturspielgruppe (ab 3 Jahre)
- Spieltreff für behinderte und verhaltensauffällige Kinder



- Ernährungskurse für Babys und Kleinkinder
- Fit dank Baby (Sportangebot mit Babys)

#### **Beratungsangebote und Sprechstunden in Kooperation:**

- Frühförderung (AKGG) bietet Beratungssprechstunden an
- Beratungszentrum (AWO) für Familienplanung, Schwangerschaft, Sexualität, Schwangerenkonfliktberatung bietet Beratungen an
- Familienberatungsstelle bietet Kurse "Starke Eltern- Starke Kinder" und Sprechzeiten an
- Information und Beratung zum Thema Übergänge durch Elternbegleiterin
- Beratung und Information für Familien mit behinderten Kindern
- Stillberatung
- Mütternotdienst

#### **In Kooperation mit den Hebammen:**

- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik

### **Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?**

Homberg: Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Felsberg: Sprechzeiten: Donnerstag 9 – 12 Uhr

Schwalmstadt: Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 9 – 12 Uhr

### **Kontakt**

**Leitung:** Martina Theis (Dipl. Soz. Päd/ Arb.)

**Team:** Christiana Kuhnt (Dipl. Soz. Päd./Arb.) , Marina Otteni (Sekretariat und Gruppenleiterin), Praktikanten/innen

#### **Hauptstelle Homberg**

Melsunger Straße 11

34576 Homberg-Efze

Tel.: 05681/ 9 36 46 31

E-Mail: [info@elternschule-schwalm-eder.de](mailto:info@elternschule-schwalm-eder.de)

#### **Zweigstelle Felsberg**

Untere Birkenallee 19-21

34587 Felsberg

Tel.: 05662/ 4 08 08 53

#### **Zweigstelle Schwalmstadt**

Steinweg 33

34613 Schwalmstadt/Ziegenhain

Tel.: 06691/ 9 15 88 31

## Frauen- und Familienzentrum in Fritzlär e. V.

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Angebot richtet sich an Familien und alle Familienangehörigen.

### Was wird angeboten?

- Kinderkleiderkammer für einkommensschwache Familien
- Second Hand Basare 3x im Jahr
- Eltern-Kind Kurse im ersten Lebensjahr
- Kochen und basteln mit Kindern
- Mädchentreff
- Bewegung zur Musik
- Kostenlose Rechtsberatung
- FaFritz-Frühstück mit wechselnden Themen 1x im Monat

#### **In Kooperation mit der AWO**

- Familienberatung

#### **In Kooperation mit dem Verein Starthilfe e.V.**

- Job Cafe

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Die verschiedenen Kursangebote finden in Fritzlär im Hellenweg 12 statt. Das Frühstück findet im Hardehäuser Hof statt. Basare werden in der Stadthalle von Fritzlär abgehalten. Weitere Kurse und Termine nach Vereinbarung.

Kinderkleiderkammer: Mo und Mi 10.00 – 12.00 Uhr, Di und Do 15.00 – 17.00 Uhr

Mädchentreff immer Freitag 19.00 – 21.00 Uhr

### Kontakt

FaFritz – Frauen- und Familienzentrum in Fritzlär e.V.

Hellenweg 12

34560 Fritzlär

Bürozeiten: Mo – Do 9.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache

Tel.: 05622/ 91 89 71      Fax: 05622/93 03 89

E-Mail: [info@fafritz.de](mailto:info@fafritz.de)      Internet: [www.fafritz.de](http://www.fafritz.de)



## Belegabteilung Geburtshilfe/ Gynäkologie Fritzlär

### Was wird angeboten?

#### **Beleg-Ärzte des Krankenhauses sowie mit eigener Praxis und Beleg-Hebammenteam im Krankenhaus mit:**

- Schwangeren-Vorsorge durch die Ärzte in der Frauenarzt-Praxis im Hospital
- Schwangeren-Vorsorge durch eine Hebamme im Wechsel mit den Ärzten
- Ernährungsberatung bei Wassereinlagerungen, hohem Blutdruck, Gestationsdiabetes
- Beratung und Begleitung bei vorzeitigen Wehen, Überschreitung des Geburtstermins, bei Unsicherheiten und Ängsten sowie Hilfestellungen bei Beckenendlage (Moxa-Therapie etc.)
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Homöopathie, Bachblüten, Akupunktur in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Begleitung von Risikoschwangerschaften
- Begleitung während der Entbindung durch die diensthabende Beleghebamme und den diensthabenden Arzt
- Wassergeburt
- Auf Wunsch und in Absprache mit der Gebärenden Einsatz der üblichen Schmerzmittel, Lachgas und/oder PDA während der Geburt
- Kaiserschnitt in PDA und/oder Vollnarkose
- Zusammenarbeit mit dem Neonatologischen Zentrum des Klinikum Kassel bei drohenden Frühgeburten oder Kindern die einer Intensivversorgung bedürfen
- Begleitung im Wochenbett in der Klinik durch Ärzte, Hebammen und Kinder-/Krankenschwestern
- Betreuung nach der Geburt zu Hause bis zu 8 Wochen und bei Bedarf bis zum Ende des 1. Lebensjahres im Rahmen der Hebammen-Gebührenverordnung durch die Hebammen
- Betreuung des Wochenbetts nach ambulanter Geburt durch die Hebammen

# Hospital zum Hl. Geist



(Seite 2)

## **Kursangebote:**

- Geburtsvorbereitung ( Frauen- oder Paarkurse )
- Wassergymnastik für Schwangere
- Rückbildungsgymnastik
- Stillgruppe
- Babymassage
- Babyschwimmen (Kinderkrankenschwester der Abteilung)

## **Kontakte**

### **Kreißaal**

Hospital zum Heiligen Geist  
Am Hospital 6  
34560 Fritzlär  
Tel: 05622/ 997-228 (KRS)  
[www.hospital-fritzlar.de](http://www.hospital-fritzlar.de)

### **Frauenarztpraxis im Hospital**

Tel: 05622-997-201  
e-mail >> Link über die Internetseite des Hauses

### **Hebamme für das Kursangebot**

Antonette Bongartz  
Tel.: 05683/ 92 20 80  
E-mail >> Link über die Internetseite des Hauses  
Private E-mail: [adebarpost-antonette@web.de](mailto:adebarpost-antonette@web.de)



## Krankenhaussozialberatung

### Was wird angeboten?

- Krisenintervention
- Kontaktaufnahme zu:
  - Ambulanten Dienstleistern
  - Behörden
  - Beratungsstellen
  - Krankenversicherung
  - Mütternotdienst
  - Rentenversicherung

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen ?

- Patientinnen/Patienten können während ihres Krankenhausaufenthaltes / Ambulanz das Angebot nutzen

### Kontakt

Birgit Baßfeld  
Katja Chwojka

Hospital zum Heiligen Geist gemeinnützige GmbH  
Am Hospital 6  
34560 Fritzlär  
Tel.: 05622/ 997 404  
Fax.: 05622/ 997 255  
E-Mail: sozialberatung@hospital-fritzlar.de



# Mütternotdienst

## Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Der Notmütterdienst arbeitet flächendeckend als ambulantes familienentlastendes Hilfsangebot für Familien mit Kindern und alleinerziehende Frauen oder Männer.

## Was wird angeboten?

Die Tätigkeit der Notmütter umfasst mehrere Bereiche:

- Verantwortungsbewusste, einfühlsame Betreuung der Kinder im gewohnten Umfeld
- Unterstützung und Sicherstellung des gewohnten Tagesablaufes der Kinder
- Zubereitung der Mahlzeiten
- Hauswirtschaftliche Grundversorgung
- Erledigung von Einkäufen, usw.

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

- Bei krankheitsbedingter Abwesenheit oder Bettlägerigkeit
- Bei Reha- oder Kurmaßnahmen
- Bei Risikoschwangerschaften

Sprechzeiten täglich von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, für Notfälle ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## Kontakt

Mütternotdienst Schwalm-Eder  
Kinder- und Jugendhilfe Bezirksverband Hessen Nord e. V.  
Andrea Dietzel  
Melsunger Straße 11  
34576 Homberg  
Tel.: 05661/ 92 51 71                      Fax: 05661/ 9 25 78 72  
E-Mail: [muetternotdienst-schwalm-eder@t-online.de](mailto:muetternotdienst-schwalm-eder@t-online.de)



# Schwalm-Eder-Kreis

## Fachbereich Jugend und Familie

### Koordination Frühe Hilfen

Zur Koordination der Frühen Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis wurde im Fachbereich Jugend und Familie die Fachstelle Frühe Hilfen eingerichtet. Eine Netzwerkkoordinatorin arbeitet mit 19,5 Wochenstunden an der Umsetzung der im Bundeskinderschutzgesetz festgelegten Schwerpunkte der Frühen Hilfen. Zentrales Ziel ist die präventive Versorgung von Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungs- und Beratungsangeboten, sowie die Förderung von Entwicklungsbedingungen, die ein gesunden Aufwachsens von Kindern ermöglichen.

### Tätigkeitsschwerpunkte sind:

#### **Unterstützung, Information und Beratung von Familien in der Zeit der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes**

Alle Eltern von Neugeborenen werden in einem Anschreiben begrüßt und können sich ein Informationspaket mit den wichtigsten Informationen rund um das erste Lebensjahr und anderen Kontaktdaten schicken lassen. Die Eltern erhalten einen Gutschein über zwei Familienhebammenstunden und eine Kontaktliste der Familienhebammen. Auf Wunsch werden die Eltern von der Koordinatorin auch zu Hause beraten. Bei Bedarf werden Familienhebammen, Beratungsstellen oder Fachdienste vermittelt.

Fachkräfte aus medizinischen und pädagogischen Arbeitsfeldern können das Beratungsangebot ebenfalls in Anspruch nehmen.

#### **Auf- und Ausbau eines regionalen Netzwerkes Frühe Hilfen**

Die Netzwerkkoordinatorin baut ein regionales Netzwerk Frühe Hilfen mit auf, in dem Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der verschiedenen Beratungsstellen, der Frühförderung und weitere Anbieter zusammenarbeiten. Dabei bezieht die Koordinatorin bestehende Strukturen mit ein pflegt den Erhalt und die Weiterentwicklung des Netzwerkes durch regelmäßige Netzwerktreffen und fachlichen Austausch.

Die Netzwerkkoordinatorin soll als Mittler zwischen den verschiedenen Professionen im Netzwerk fungieren. Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern werden bedarfsgerechte, niedrigschwellige Familienangebote ausgebaut und weiterentwickelt.



### **Koordination der Familienhebammen**

Die Unterstützung der Schwangeren und Familien durch eine Familienhebamme ist kostenlos und kann beim Fachgebiet Frühe Hilfen nachgefragt werden.

Die Familienhebammen werden in das Netzwerk Frühe Hilfen miteinbezogen und können so auch als Lotsen im Netzwerk Frühe Hilfen für die Familien tätig sein und weitere passende Angebote vermitteln. Die Familienhebammen werden durch die Netzwerkkoordinatorin fachlich beraten und erhalten Weiterbildung und Supervision.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation**

Durch Willkommensanschreiben und Informationsbroschüren sollen die Familien im Schwalm-Eder-Kreis über die Frühen Hilfen informiert werden. Ebenso trägt die Netzwerkarbeit dazu bei, das Angebot der Frühen Hilfen über die Netzwerkpartner weiter bekannt zu machen

Die Koordinatorin stellt den Arbeitsbereich Frühe Hilfen bei den Netzwerkpartnern vor und versucht weitere zukünftige Netzwerkpartner zu gewinnen.

Die Koordinatorin organisiert Fortbildungsangebote für die Netzwerkpartner und Informationsveranstaltungen für die Familien.

### **Überregionale Kontakte und Kooperationen im Kontext Früher Hilfen**

Teilnahme an überregionalen Arbeitskreisen, Tagungen und Veranstaltungen

## **Kontakt**

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Jugend und Familie  
Fachgebiet Frühe Hilfen  
Netzwerkkoordinatorin  
Jutta Petrich  
Parkstr. 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681/ 77 55 59  
E-Mail [jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de](mailto:jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de)

## Familienhebammen

Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation, die sie befähigt, Schwangere und Familien in belastenden Lebenssituationen zu unterstützen.

Im Schwalm-Eder-Kreis arbeiten sechs Familienhebammen und eine Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin auf Honorarbasis.

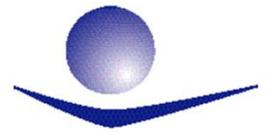
Die Unterstützung durch eine Familienhebamme ist für Schwangere und Familien kostenlos und kann beim Fachgebiet Frühe Hilfen oder bei den Hebammen angefragt werden.

### Was wird angeboten?

Die Familienhebammen begleiten, beraten und unterstützen Frauen und Familien je nach Bedarf bereits ab der Schwangerschaft, rund um die Geburt und im gesamten ersten Lebensjahr des Kindes. Über ihre Tätigkeiten im Rahmen der Vorsorge, Geburt und Wochenbettbetreuung hinaus, haben sie die ganze Familie im Blick und können vor allem belasteten Schwangeren und Familien vertrauensvoll, einfühlsam und praktisch unterstützend zur Seite stehen.

### Die Familienhebamme

- gibt Anregungen zur Entwicklungsförderung, Ernährung und Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr, achtet auf die Gestaltung einer sicheren und förderlichen Wohnumgebung für Kinder und vieles mehr.
- beobachtet die körperliche und emotionale Entwicklung des Kindes.
- stärkt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und fördert den Aufbau einer stabilen und verlässlichen Eltern-Kind-Beziehung.
- hilft beim Aufbau einer Tagesstruktur und der Entwicklung einer an die Familie angepassten Alltagsplanung.
- kennt die wohnortnahen Angebote für Familien mit kleinen Kindern (Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, etc.) und kann die Eltern auch zu Angeboten begleiten.
- ist Ansprechpartner bei familiären Ängsten, Unsicherheiten, Problemen der Eltern und vermittelt die Eltern bei Bedarf an Behörden, Beratungsstellen oder Ärzte weiter. Sie arbeitet im Netzwerk Frühe Hilfen mit, kennt die Netzwerkpartner und kann als Lotsin im Hilfesystem fungieren.
- unterstützt die Bezugspersonen bei der eigenen Gesunderhaltung, geht auf die Belastungen der Eltern ein und hilft ihnen, ihre Ressourcen zu aktivieren.



Landesverband der  
Hessischen Hebammen e.V.

## Kontakt

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Jugend und Familie  
Fachgebiet Frühe Hilfen  
Netzwerkkoordinatorin  
Jutta Petrich  
Parkstr. 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681/ 77 55 59  
E-Mail [jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de](mailto:jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de)

## Kontakt Familienhebammen

Ernie Hewig  
Oberes Georgenfeld 25  
34212 Melsungen  
Tel.: 05661/ 42 87  
E-Mail: info@hebammenpraxis-melsungen.de

Andrea Knauff-Schenk  
Mittelweg 14 b  
34612 Frielendorf-Obergrenzebach  
Tel.: 06691/ 7 16 77  
E-Mail: knauffi@t-online.de

Ulrike Messinger  
Bettelshain 2  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 0173 / 2848093  
E-Mail: messinger-treysa@t-online.de

Ina Sander (Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)  
Auf der Scheibe 4  
34576 Homberg  
Tel.:05681/ 61 63  
E-Mail: inasander@web.de

Isabelle Vaupel  
Hauptstr. 51  
34621 Frielendorf  
Tel.: 05684/ 93 06 01  
E-Mail: info@hebammenpraxis-frielendorf.de

Susanna Ziegler  
Malsfelder Str. 26  
34593 Knüllwald  
Tel.: 05685/ 10 90  
E-Mail: info@hebamme-ziegler.de

# Hebammen

## Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Hebammenhilfe kann von jeder Frau in Anspruch genommen werden. Hebammenhilfe ist eine Leistung der Krankenkasse, sie kann ohne ärztliche Überweisung in Anspruch genommen werden.

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Die Hebammenleistungen können während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett in Anspruch genommen werden.

## Was wird angeboten?

### **Persönliche Beratung zu**

- Partnerschaft und Sexualität
- Ernährung und Lebensweise in der Schwangerschaft
- Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung
- Praktische Vorbereitung auf das Kind

### **Hilfeleistungen**

- Bei Schwangerschaftsbeschwerden wie z.B. Übelkeit, Rückenschmerzen, vorzeitigen Wehen, Ängsten in der Schwangerschaft und vor der Geburt
- Beckenendlage

### **Vorsorgeuntersuchungen nach den Mutterschaftsrichtlinien**

- Blutdruckmessung
- Urin- und Blutuntersuchungen
- Feststellen der Lage und Größe des Kindes
- Beratung
- Kontrolle der Herztöne des Kindes

### **Geburtsvorbereitung**

- In Frauen- und Paargruppen
- In Einzelstunden nach ärztlichem Rezept

### **Klinikgeburt**

- Geburt und das Wochenbett in der Klinik

### **Ambulante Geburt**

- Geburt in der Klinik oder Geburtshaus, Wochenbett zu Hause

### **Wochenbettbetreuung**

- Innerhalb der ersten 10 Lebenstage können maximal 20 persönliche Kontakte oder solche mittels Kommunikationsmedien (z.B. per Telefon oder E-Mail) abgerechnet werden.
- Zwischen dem 11 Tag bis zum Ablauf von 8 Wochen nach der Geburt sind insgesamt bis zu 16 Leistungen berechnungsfähig.
- Danach kann die Mutter bis zu 8 x (bis zum Ende der Abstillphase bzw. bis zum Ende des 9. Monats nach der Geburt) bei Ernährungsproblemen des Säuglings beraten werden.
- Auf Verordnung des Arztes sind weitere Besuche möglich.

### Die **Wochenbettbetreuung** umfasst:

- Die Beobachtung des Neugeborenen( Abheilung des Nabels, Gewichtsentwicklung, Blutentnahme zur Untersuchung auf Stoffwechselstörungen, Rachitisprophylaxe).
- Die Begleitung der Mutter während der enormen körperlichen und seelischen Anpassung; dazu gehören Gespräche über die Geburt und die ersten Erfahrungen mit dem Kind. Die medizinische Betreuung umfasst die Kontrolle der Gebärmutterrückbildung, die Abheilung einer Damm- oder Kaiserschnittnaht, der Milchbildung und Hilfeleistungen bei Schwierigkeiten.
- Die aktive Unterstützung des Stillens.
- Die Unterstützung im Umgang mit dem Baby und die praktische Babypflege.
- Informationen über Säuglingsernährung, Allergieprophylaxe, Vorsorgeuntersuchungen und Familienplanung.

### **Gruppenangebote**

Die Hebamme bietet außerdem Kurse in Rückbildungsgymnastik, aufbauender Beckenbodengymnastik und Babymassage an.

Die Hebamme unterstützt die Frauen bei allen ihren Fragen, sie vermittelt die Frauen bei Bedarf an Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychologen weiter.

### **Kontakt**

Aktuelle Kontaktlisten siehe Folgeseiten

## Hebammen im Schwalm-Eder-Kreis – Seite 1

### **Baumgart-Schäfer, Juliane**

34576 Homberg  
Tel. 05681-93 05 00  
Mobil: 0173-2 91 32 66  
E-Mail: [janebaumgart@freenet.de](mailto:janebaumgart@freenet.de)  
[www.hebamme-homberg.de](http://www.hebamme-homberg.de)

### **Bitterling, Cecilia**

34327 Körle  
Tel. 05665-92 27 22  
[www.hebamme-koerle.de](http://www.hebamme-koerle.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Wb

### **Bongartz, Antonette**

34590 Wabern  
Tel. 05683-92 20 80  
E-Mail: [adebarpost-antonette@web.de](mailto:adebarpost-antonette@web.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, Wb, Rb

### **Hainmüller, Heidi**

34628 Wasenberg  
Tel. 06691-2 44 35  
E-Mail: [hebamme-heidi-h@t-online.de](mailto:hebamme-heidi-h@t-online.de)  
Ssb, GvF, GvW, Wb, Rb

### **Heißler, Stefanie**

34295 Edermünde  
Tel. 05665-96 25 85  
E-Mail: [Stefanie.heissler@t-online.de](mailto:Stefanie.heissler@t-online.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, Wb, Rb

### **Hewig, Ernie**

34212 Melsungen  
Tel. 05661-42 87  
Sv, Ssb, GvP, GvF, Ss, Wb, Famheb

### **Kalb, Bärbel**

34626 Neukirchen  
Tel. 06694-58 88  
E-Mail: [baerbel\\_kalb@web.de](mailto:baerbel_kalb@web.de)  
Ssb, GvP, GvF, Ss, Bg, Wb

### **Katerkamp, Martina**

34212 Melsungen  
Tel. 05661-92 56 90  
E-Mail: [m.katerkamp@gmx.de](mailto:m.katerkamp@gmx.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, Wb, Rb

### **Kern, Angelika**

34560 Fritzlar  
Tel. 05622-7 91 12  
Sv, Ssb, GvP, GvF, Ss, Hg, Wb, RbW

### **Knauff-Schenk, Andrea**

34612 Frielendorf.- Obergrenzebach  
Tel. 06691-7 16 77  
E-Mail: [knauffi@t-online.de](mailto:knauffi@t-online.de)  
Ssb, Ss, Wb, RbW, Famheb

### **Marker, Melanie**

36304 Alsfeld  
Tel. 06639-87 06 32  
E-Mail: [melanie-marker@t-online.de](mailto:melanie-marker@t-online.de)  
Sv, Ssb, Wb, Rb

### **Messinger, Ulrike**

34613 Schwalmstadt  
Tel. 0173 / 2848093  
E-Mail: [messinger-treysa@t-online.de](mailto:messinger-treysa@t-online.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Wb, Rb, Famheb

### **Petrus, Ute**

36211 Alheim  
Tel. 05664-85 23 o. 9 46 99 92  
E-Mail: [petrus@hebammenpraxis-melsungen.de](mailto:petrus@hebammenpraxis-melsungen.de)  
Sv, Ssb, Wb

### **Pfaff, Elke**

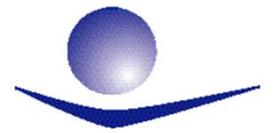
34560 Fritzlar  
Tel. 05622-24 72  
E-Mail: [elke-pfaff@web.de](mailto:elke-pfaff@web.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Ss, Wb

### **Pfeiffer, Ingrid**

34587 Felsberg  
Tel. 05662-93 95 61  
Wb

### **Racky, Renate**

34621 Frielemdorf.- Großropperhausen  
Tel. 05684-15 36  
E-Mail: [r.a.racky@t-online.de](mailto:r.a.racky@t-online.de)  
Ssb, Wb, Famheb



## Hebammen im Schwalm-Eder-Kreis – Seite 2

### **Remus, Fatima**

34576 Homberg  
Tel. 0175-5 53 63 67  
E-Mail: [fatima.minouch@googlemail.com](mailto:fatima.minouch@googlemail.com)  
GvF, Wb

### **Schick, Katrin**

34613 Schwalmstadt  
Tel. 06692-20 42 89  
E-Mail: [Schick.katrin@web.de](mailto:Schick.katrin@web.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Bg, Wb, R

### **Sernau, Bärbel**

34212 Melsungen  
Tel. 05661-5 35 57  
E-Mail: [info@hebamme-melsungen.de](mailto:info@hebamme-melsungen.de)  
[www.hebamme-melsungen.de](http://www.hebamme-melsungen.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Wb, Rb

### **Tropf, Ursula**

34599 Neuental  
Tel. 06693-91 19 22  
Ssb, Wb

### **Wackerbarth, Elli**

34560 Fritzlar- Geismar  
Tel. 05622-10 67  
E-Mail: [neuland-ku@t-online.de](mailto:neuland-ku@t-online.de)  
Sv, Ssb, GvF, GvW, Ss, Wb, Rb, RbW

### **Weber, Irina**

34626 Neukirchen  
Tel. 06694-68 56  
E-Mail: [IraWeber@gmx.de](mailto:IraWeber@gmx.de)  
Wb

### **Willmann, Claudia**

34326 Altmorschen  
Tel. 0152-28 62 67 98  
E-Mail: [info@hebammenpraxis-morschen.de](mailto:info@hebammenpraxis-morschen.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Ss, Hg, Wb, Rb,  
RbW

### **Ziegler, Susanna**

34593 Knüllwald- Berndshausen  
Tel. 05685-93 02 19  
E-Mail: [info@hebamme-ziegler.de](mailto:info@hebamme-ziegler.de)  
Sv, Ssb, GvP, GvF, GvW, Ss, Hg, Wb, Rb,  
RbW, Famheb

## Legende:

- Sv = **S**chwangeren**v**orsorge  
Ssb = Unterstützung und Behandlung bei **S**chwangerschafts**b**eschwerden  
GvP = **G**eburts**v**orbereitung **P**aare  
GvF = **G**eburts**v**orbereitung **F**rauen  
GvW = **G**eburts**v**orbereitung **W**ochenendkurs  
Ss = **S**chwangeren**s**chwimmen zur Geburtsvorbereitung oder bei Beschwerden

### **Hebammen Kontakt:**

Hebammenverzeichnisse im Telefonbuch, Hebammenlisten im Internet,  
Gesundheitsämter, Gynäkologen, Krankenkassen, Geburtskliniken,  
Hebammenverbände,



## Hebammenpraxen im Schwalm-Eder-Kreis

### **Baumgart**

Konrad-Muth-Str. 9a  
34576 Homberg  
Tel.: 05681-93 05 00  
[www.hebamme-homberg.de](http://www.hebamme-homberg.de)

### **Hebammenpraxis-Melsungen**

Petrus, Hewig, Katerkamp  
Oberes Georgenfeld 25  
34212 Melsungen  
Tel.: 05661-42 87  
[www.hebammenpraxis-melsungen.de](http://www.hebammenpraxis-melsungen.de)

### **Spectrum**

Theune, Ziegler, Willmann  
Paul - Frankfurth Straße 54  
34326 Altmorschen  
Tel.: 0152-28 62 67 98  
[www.hebammenpraxis-morschen.de](http://www.hebammenpraxis-morschen.de)

### **Hebammenlandhaus Körle**

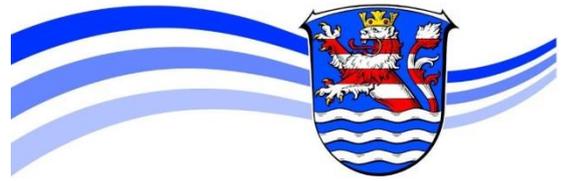
Stefanie Heißler  
Lutherstr. 14  
34327 Körle  
Tel.: 05665-96 25 85  
[www.hebamme-körle.de](http://www.hebamme-körle.de)

### **Hebammen Gemeinschaft Gudensberg**

Schrader, Gans  
Untergasse 19  
34281 Gudensberg  
Tel. 05603- 9 19 77 99  
[www.hebamme-gudensberg.de](http://www.hebamme-gudensberg.de)

## Legende:

Hg	= <b>Haus</b> geburten
Bg	= <b>Beleg</b> geburten
Wb	= <b>Wochenbett</b> betreuung
Rb	= <b>Rück</b> bildungsgymnastik an Land
RbW	= <b>Rück</b> bildungsgymnastik im <b>Wasser</b>
Famheb	= <b>Familien</b> hebamme



# Beratungsstelle des Schwalm-Eder-Kreises

## Erziehungs- und Familienberatung

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

**Kinder**, die ständig Streit mit anderen Kindern haben, keine Freunde finden, Wutanfälle bekommen, unruhig und ungeduldig sind, wenn sie oft Angst haben, schlecht schlafen können, sich niedergeschlagen fühlen, ins Bett machen, Schwierigkeiten im Kindergarten oder in der Schule haben...

**Jugendliche**, wenn sie Ärger mit den Eltern, in der Schule oder der Ausbildung haben, Probleme mit Freund/Freundin haben, sie sich oft allein, bedrückt oder überfordert fühlen...

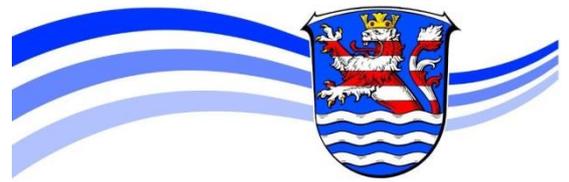
**Eltern**, wenn sie sich um das Verhalten und Befinden ihrer Kinder sorgen, Fragen zur Erziehung und Entwicklung haben, wenn ihr Kind Probleme zeigt und Sie nicht mehr weiter wissen, sie sich als Eltern nicht mehr verstehen und die Kinder darunter leiden...

**Familien**, wenn durch die Entwicklung einzelner Mitglieder ein angespanntes Klima herrscht, durch Schwierigkeiten eines Familienmitgliedes die gesamte Familie betroffen ist, die Familie durch Schicksalsschläge getroffen wird...

**Fachkräfte**, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben und Rat und Unterstützung suchen...

### Was wird angeboten?

- Elternberatung (Kinder ab 0 Jahre) in Fragen der Erziehung und Entwicklung von Kindern
- Einzel- und Familiengespräche
- Erziehungs- und Elternkurse (z. B. Starke Eltern – starke Kinder)
- Kindertherapeutische Maßnahmen, die die Beratung der Eltern begleiten
- Diagnostische Verfahren bei Kindern
- Kontaktaufnahme zu Schule, Kindergärten oder Kliniken, um gemeinsam nach Hilfsmöglichkeiten zu suchen
- Beratung und Fortbildung von Fachkräften
- Vorträge in Schulen, Kindergärten etc.



(Seite 2)

## Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Über das Sekretariat, Frau Heupel, Tel. 05681/ 77 56 00, kann man sich für Beratungen anmelden.

Hausbesuche sind möglich. Das Beratungsangebot ist kostenlos. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht.

## Wir sind...

...ein Team von Fachkräften aus den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie und Psychotherapie.

## Kontakt

Beratungsstelle des Schwalm-Eder-Kreises  
Schlesierweg 1  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681/ 77 56 00  
E-Mail: [familienberatung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:familienberatung@schwalm-eder-kreis.de)

Nähere Informationen über unsere Beratungsstelle finden Sie auch auf unserer Homepage [www.beratungsstelle-schwalm-eder.de](http://www.beratungsstelle-schwalm-eder.de)



## Stadt Melsungen – Kinder- und Familienbüro

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Kinder- und Familienbüro ist eine zentrale Informations- und Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Für Familien, die neu nach Melsungen gezogen sind, wird eine Willkommensberatung angeboten.

### Was wird angeboten?

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen
- Vertretung der Interessen von Kindern und Familien im kommunalen Bereich
- Ansprechpartnerin für den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen

#### Informationen über:

- Beratungs- und Unterstützungsangebote in Krisensituationen
- Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Tageseltern, Notmütter
- Familienhebammen, Familienpaten
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Lesepatenschaften

#### Angebote im Familienzentrum des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. in Kooperation mit weiteren Anbietern:

- Schwangerschafts- und Paarberatung
- Schuldnerberatung
- Hospizgruppe
- Trauercafé
- Selbsthilfegruppe bei Depressionen
- Ernährungsberatung und Nichtrauchertraining
- Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene bei dem Einstieg in den Beruf
- Angebote der VHS



- Angebote des Jobcenters
- Elterncafé
- Seniorenturnen
- Inklusives psychomotorisches Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Spinnstube
- Elternforum - Gesprächskreise

## Kontakt

Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Melsungen  
Karin Plötz-Hesse  
Huberg 4 (Harnings Mühle)  
34212 Melsungen  
Tel.: 05661/ 9 26 19 31  
Fax: 05661/ 9 26 19 39  
E-Mail: [kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de](mailto:kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de)  
Internet: [www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)

## Stadt Schwalmstadt – Kindertagesbetreuung

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Angebot kann von Familien und Alleinerziehenden in Anspruch genommen werden.

### Was wird angeboten?

- Erstberatung von Eltern bei Entwicklungs- und Erziehungsfragen
- Information über weitere Unterstützungs- und Hilfsangebote
- Anlaufstelle bei Fragen und Beratung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten
- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Rathaus: Montag und Dienstag von 8.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr

### Kontakt

Heike Hoch  
Marktplatz 1  
34613 Schwalmstadt  
Tel.: 06691/ 20 71 06  
E-Mail: [koordinatorin-kita@schwalmstadt.de](mailto:koordinatorin-kita@schwalmstadt.de)

## Tagespflege Servicebüro Schwalm-Eder

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Angebot richtet sich an alle Eltern und Tagespflegepersonen. Es kann ebenso von Kindertageseinrichtungen, Institutionen und Kommunen genutzt werden.

### Was wird angeboten?

- Vermittlung von Kindertagespflegestellen
- Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen
- Beratung von Eltern
- Aufbau und Pflege des Netzwerkes Kindertagespflege im Schwalm-Eder-Kreis

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Tagespflege-Servicebüro ist Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 13.00 Uhr und Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr erreichbar und nach Vereinbarung.

### Kontakt

Tagespflege-Servicebüro Schwalm-Eder  
Gisela Kuhnert  
Rotdornweg 2  
34587 Felsberg - Böddiger  
Tel.: 05662/ 9 39 00 80  
Mail: [tageselternverein-sek@web.de](mailto:tageselternverein-sek@web.de)

## Familien- und Kommunikationszentrum

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Das Angebot richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Kleinkinder und Kinder von 4 bis 12 Jahren, Individuen.

### Was wird angeboten?

- Beratung bei persönlichen und familiären Herausforderungen
- Beratung für Alleinerziehende
- Kinder-Kreativ-Kurse
- Krabbelgruppen
- Vermietung von Räumlichkeiten für private und professionelle Zwecke
- Familienfreundlicher Mittagstisch
- Erlebnispädagogik
- Ehrenamtsbörse
- Mietercoaching

### Wann kann man das Angebot in Anspruch nehmen?

Die verschiedenen Angebote finden im Quartier oder im Kinderatelier statt.  
Kurse und Termine nach Vereinbarung: Di. – Fr. 08.30 – 14.00 Uhr

### Kontakt:

Marco Plass  
Grabenweg 7  
34281 Gudensberg  
Tel.: 05603/ 91 69 59 10

E-Mail: [info@quartier-gudensberg.de](mailto:info@quartier-gudensberg.de)

**Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe**

*Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie*

## Baby- und Kleinkind Ambulanz

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Familien können das Behandlungsangebot direkt mit ihrer Krankenversichertenkarte und Überweisungsschein vom Kinderarzt in Anspruch nehmen.

### Was wird angeboten?

- Diagnostik
- Beratung zur frühkindlichen Entwicklung
- Beratung der frühen Eltern-Kind-Beziehung
- Tageslaufberatung

Die Beratung unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

### Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

**Eltern mit Babys und Kleinkindern (0-3 Jahre) können das Angebot in Anspruch nehmen,**

**wenn das Kind...**

- unaufhörlich schreit und sich nicht beruhigen lässt,
- Fütter-, Verdauungs- und Gedeihstörungen hat,
- nicht einschläft und nachts putzmunter ist,
- oft bitterlich weint,
- die Trennung von den Eltern nicht akzeptiert oder verkraftet,
- nicht alleine spielen kann und immer unterhalten werden will,
- sich lethargisch und zu ruhig verhält,
- keine richtige Beziehung zu Bezugspersonen aufbaut.

**wenn die Eltern...**

- den Bindungs- und Beziehungsaufbau zu ihrem Kind angemessen gestalten wollen,
- eine Stärkung der eigenen Identität und Kompetenz als Mutter oder Vater erfahren wollen,
- die Neuorientierung als Eltern und Familie besser bewältigen wollen,

**Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe**

*Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie*

(Seite 2)

**wenn die Eltern...**

- sich nach der Geburt anders als erwartet fühlen (einsam, verletzt, beschämt, überfordert, ängstlich, wütend oder unglücklich),
- durch Erkrankungen oder Frühgeburt des Säuglings, schwere Schwangerschafts- oder Geburtserlebnisse ihre Beziehungen zu dem Kind als belastet erleben.

**Kontakt**

Katharina Reese

Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Kassel

Wilhelmshöher Allee 204

34131 Kassel

Tel.: 0561/ 31 00 61 11

Fax: 0561/ 31 00 61 09

E-Mail: [katharina.reese@vitos-kurhessen.de](mailto:katharina.reese@vitos-kurhessen.de)

## **Herausgeber / Kontakt**

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Jugend und Familie  
Fachgebiet Frühe Hilfen  
Netzwerkkoordinatorin  
Jutta Petrich  
Parkstr. 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681/ 77 55 59  
E-Mail [jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de](mailto:jutta.petrich@schwalm-eder-kreis.de)